WB 22.11.11

Vizetitel verteidigt

Höxteraner fährt in der Retro-Rallye-Serie zum Erfolg

Höxter (WB). Hartmut Schwämmle vom AC Höxter und Tobias Mehler aus Fulda haben sich erneut den Vizemeistertitel in der Retro-Rallye-Serie Nord gesichert.

Dabei gestaltete sich der Weg zum Erfolg deutlich schwerer als vor einem Jahr. Die Konkurrenz hatte mächtig aufgerüstet. Es waren teilweise Teams mit sehr exakten Messgeräten am Start. Insegsamt waren 80 Fahrer unterwegs. Das Lichtschrankentraining mit dem AC-Höxter Vorsitzenden Peter Kowoll im Industriepark hat sich bemerkbar gemacht. Kowoll, bekannt als sehr erfahrener Rallyecopilot saß ebenfalls zweimal auf dem »Heißen Stuhl« von Hartmut Schwämmle. Auch hier bewies er sein Können mit Platz sieben von 36 Startern bei der Grönegau-Rallye und Platz zwei von zehn Startern bei der Stemweder-Berg-Rallye.

Alle anderen neun Veranstaltungen wurden dann aber wieder mit dem Partner Tobias Mehler gefahren. Zur Retro-Rallye-Serie Nord zählen elf Veranstaltungen. Die Retro-Rallye Serie ist eine Serie, in der Youngtimer-Rallyefahrzeuge unter Wettkampfbedingungen also als richtige Rallye mit Gleichmäßigkeitsprüfung gefahren werden.

Die alten Rallyeautos sollen dem Publikum präsentieren werden. In einer vorgegebenen Zeit müssen die Wertungsprüfungen exakt auf die Zehntelsekunde durchfahren werden. Jede Abweichung wird als Strafzeit gewertet. Sieger u ist der Teilnehmer mit den geringsten Strafzeiten. Wichtig ist es natürlich, ein exakt vorbereitetes Fahrzeug an den Start zu bringen. Somit hat Hartmut Schwämmle das ganze Jahr über mit seinem Schrauber Manfred Hoffmann aus Stahle reichlich Arbeit in das Auto gesteckt. Aber dafür hat er seine Halle in Stahle bestens ausgerüstet. Hier werden die Abende und Nächte verbracht, um immer wieder das Auto in Bestform zu präsentieren. Das gelang in diesem Jahr hervorragend. Es gab keinerlei Ausfälle , Unfälle oder andere technischen Defekte.

Hartmut Schwämmle und Tobias Mehler haben bei der Retro-Rallye-Serie ihren Vorjahreserfolg verteidigt und sind erneut Zweiter geworden.